

Sitzungsvorlage



Gremium: Gemeinderat
Sitzungscharakter: öffentlich
Sitzungsdatum: 20.05.2021
Amt/ Sachbearbeiter(in): Bauamt/Schmitt, Uwe
Vorlage- Nr. 32/2021

Tagesordnungspunkt: 3

**Bezeichnung: Abwasserbeseitigung Ortsteil Rettigheim
3.1 Kanalsanierung in Rettigheim
- Auftragsvergabe
3.2 Ertüchtigung RÜB Rettigheim
- Vergabe der Ingenieurleistungen**

3.1 Kanalsanierung in Rettigheim - Auftragsvergabe

Zuletzt wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23.07.2020 ausführlich über den Zustand des Kanalnetzes im Ortsteil Rettigheim berichtet.

In der Zwischenzeit konnten die hartnäckigsten Infiltrationen und Inkrustationen (Kalkablagerungen) in der Richard-Wagner-Straße, der Mingolsheimer Straße und der Silcherstraße mithilfe einer Höchstdruck-Wasserstrahlroboteranlage durch die Firma Erles Umweltservice entfernt werden. Dabei wurden die Ablagerungen mit 2.000 bar aus den Haltungen gefräst. Die Auftragssumme betrug 20.495,77 € brutto.

In einem nächsten Schritt wurde nun die Kanalsanierung (Schadensklassen 0 und 1) auf einer Länge von insgesamt 940 m in geschlossener Bauweise (Inlinerverfahren) öffentlich ausgeschrieben. Betroffen sind vor allem die Straßen Am Hahnenberg, Beethovenstraße, Finkenweg, Gartenstraße, Hans-Thoma-Straße, Hochstraße, Mingolsheimer Straße, Richard-Wagner-Straße und der Tannenweg.

Bis zur Angebotseröffnung am 27.04.2021 gingen 13 Angebote ein. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Willaredt und ergab folgendes Ergebnis:

Bieterin:	geprüfte Angebotssumme (brutto):
Kanalexperthen Reitz GmbH, 52353 Düren	195.511,09 €
Bieterin Nr. 2	210.413,84 €
Bieterin Nr. 3	212.160,60 €

Bieterin Nr. 4	219.427,38 €
Bieterin Nr. 5	222.645,94 €
Bieterin Nr. 6	230.891,86 €
Bieterin Nr. 7	231.625,00 €
Bieterin Nr. 8	238.171,69 €
Bieterin Nr. 9	249.326,71 €
Bieterin Nr. 10	249.584,47 €
Bieterin Nr. 11	258.748,00 €
Bieterin Nr. 12	306.251,80 €

Die rege Beteiligung an der Ausschreibung spiegelt sich in der Angebotssumme wider, so dass diese erfreulicherweise deutlich unter dem Kostenvoranschlag (ca. 253.000 €) bleibt.

Den Bieterinnen kann von Seiten des Ingenieurbüros Willaredt Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit bescheinigt werden. Es wird daher vorgeschlagen die preisgünstigste Bieterin mit der Kanalsanierung auf einer Länge von 940 m im Inlinerverfahren in Rettigheim zu beauftragen.

Insgesamt wurde bei der Kanalzustandsbewertung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in Rettigheim Kanalschäden der Kategorie 0 und 1 auf einer Gesamtlänge von ca. 5.000 m festgestellt, welche sofort bzw. kurzfristig zu beheben sind. Durch die Sanierung der Bergstraße und der Friedhofstraße kann das Kanalnetz auch in diesem Bereich auf einer Länge von ca. 500 m saniert werden. Nach Durchführung der genannten Kanalsanierungen verbleibt dennoch eine Restlänge von ca. 3.500 m, welche möglichst bald saniert werden muss. Insgesamt muss für die Kanalsanierung in Rettigheim mit reinen Baukosten (ohne Baunebenkosten, Honorarleistungen der Fachingenieure für Planung und Bauleitung) in Höhe von ca. 1.485.000 € gerechnet werden. Die Behebung der im Rahmen des Generalentwässerungsplanes festgestellten hydraulischen Mängel schlagen mit weiteren rd. 2 Mio. € zu Buche. Diese Finanzmittel gilt es zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Kanalexperten Reitz GmbH aus Düren erhält den Auftrag für die Sanierung des Kanalnetzes in Rettigheim auf einer Länge von 940 m in geschlossener Bauweise zu einer Auftragssumme von 195.511,09 € (brutto).

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

Oberziel: Gewährleistung einer zeitgemäßen Infrastruktur
Ziel: Abwasserbeseitigung
Maßnahme: Sanierung des Abwasserkanalnetzes

Finanzielle Auswirkungen:

Ergebnishaushalt 2021:

Ansatz 53 80 00 00 – 42 12 00 00 – 300.000 €

Keine zukünftigen Abschreibungen, da dies keine Investition ist, sondern eine Unterhaltungsmaßnahme.

3.2 Ertüchtigung RÜB Rettigheim - Vergabe der Ingenieurleistungen

Über die Notwendigkeit zur Optimierung der Abwasserbehandlung im Regenüberlaufbecken in Rettigheim in der Verlängerung der Auestraße wurde mehrfach berichtet. Nachdem nun der Beitritt der Stadt Östringen in den Abwasserverband Kraichbachniederung bevorsteht, erweist es sich als sinnvoll und zweckmäßig das bei den Verbandsgemeinden zusätzlich bzw. zukünftig benötigte Rückhaltevolumen nicht dezentral in den Gemeinden, sondern zentral an der Verbandskläranlage in Kronau zu schaffen. Dadurch können Synergieeffekte genutzt und Kosten eingespart werden. Im Gegenzug kann der Drosselmengenabfluss vom Überlaufbecken über den Verbandskanal zur Kläranlage erhöht und elektronisch gesteuert werden.

Neben dieser Umrüstung sind weitere Maßnahmen zur Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens notwendig. Dabei handelt es sich um folgende wesentlichen Punkte:

- Bauliche Instandsetzung in der „alten“ Beckenkammer erforderlich
- Verbesserung der Beckenreinigung mittels Spülkippen und Rührwerken
- Grobstoffrückhaltung und Überfallmessung am Beckenüberlauf
- Ertüchtigung der Schaltanlage im Betriebsgebäude
- Zusätzlicher Wasseranschluss im Betriebsgebäude
- Umbau des Fangbeckens zum Verbundbecken, D.h. die „neue“ Beckenkammer wird zum Durchlaufbecken mit entsprechendem Klärüberlauf umgebaut.
- Zur Verbesserung der Absetzwirkung wird ein Lamellenklärer installiert.
- Außenanlage

Die Gesamtherstellungskosten werden vorläufig und unverbindlich auf 557.400,00 € geschätzt.

Für die Ingenieurdienstleistungen zur vorgenannten Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens in Rettigheim wurden bei zwei fachkundigen, zuverlässigen und leistungsfähigen Ingenieurbüros Honorarangebote eingeholt. Das Angebot der Willaredt Ingenieure PartG mbB beträgt für die Leistungsphasen 1 bis 8 der HOAI inkl. besondere Leistungen, Örtliche Bauüberwachung und Nebenkosten 80.430,47 € brutto. Die Bedarfsplanung (vor Auftragserteilung) wird dabei unentgeltlich zur Verfügung gestellt, da dem Ing.-Büro bereits die bisherigen Überlegungen zur Erweiterung des Beckens bekannt sind. Diese Vorplanung kann jetzt übernommen werden. Zudem wird ein Projektnachlass in Höhe von 5 % (auf die Grundleistungen gem. HOAI) aufgrund der Vorkenntnisse im Rahmen des Generalentwässerungsplanes (GEP) und der Schmutzfrachtberechnung (SFB)

gewährt. Der Nachlass ist in der Angebotssumme bereits berücksichtigt. Das Honorarangebot des zweiten Ingenieurbüros beträgt 83.272,88 € (brutto). Die endgültige Honorarberechnung erfolgt in beiden Fällen gemäß HOAI auf Basis der anrechenbaren Kosten aus der Kostenberechnung. Die Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) kann vom Abwasserverband übernommen werden.

Herr Markus Götzl, der Betriebsleiter der Betriebsleiter der Verbandskläranlage in Kronau und Betreiber des Regenüberlaufbeckens in Rettigheim wird zur Sitzung anwesend sein und die geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen näher erläutern.

Beschlussvorschlag:

Die Willaredt Ingenieure PartG mbB erhalten den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens in Rettigheim (Leistungsphasen 1 bis 8) inkl. örtliche Bauüberwachung zu einem vorläufigen Honorar von 80.430,47 € brutto.

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

Oberziel: Gewährleistung einer zeitgemäßen Infrastruktur
Ziel: Abwasserbeseitigung
Maßnahme: Ertüchtigung RÜB Rettigheim

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsplanung:
Maßnahme 7 53 80 00 00 004 – Erweiterung RÜB Rettigheim

Ansatz 2021:
50.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz 2022:
600.000 € Auszahlungen für Baumaßnahmen

Abschreibungsdauer: 50 Jahre
(AHK / 50 Jahre = 13.000 € Afa/Jahr unter 53 80 00 00 – 47 XX 00 00)

Bisherige Beratungsergebnisse:

Gemeinderat öffentlich 25.07.2019
Gemeinderat öffentlich 23.07.2020

Befangenheit:

Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 12.05.2021 _____

Bürgermeister: Mühlhausen, den 12.05.2021 _____